

## 22. Jahresbericht 2004

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Ziegelei-Museum**

Band (Jahr): **22 (2005)**

PDF erstellt am: **23.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# 22. Jahresbericht 2004

## 1. Stiftung (Stand 1. April 2005)

### 1.1 Stiftungsrat (Amtsdauer 2003–2006)

|  |                                    |                  |
|--|------------------------------------|------------------|
| Urs Perner, Allenwinden, Präsident       | alt Gemeindepräsident Baar         | seit 7. 3. 2003  |
| Heinz Ineichen, Dr., Baar, Vizepräsident | Schweiz. Baumeisterverband         | seit 14. 3. 1997 |
| Alfred Müller, Baar                      | Ehrenmitglied                      | seit 14. 4. 1982 |
| Hans-Peter Thommen, Lauerz               | Ehrenmitglied                      | seit 22. 6. 1992 |
| Anton Scherer, Dr., Rotkreuz             | Ehrenmitglied                      | seit 22. 6. 1992 |
| Ernst Schumacher, Rotkreuz               | Ziegelindustrie                    | seit 14. 4. 1982 |
| Josef Grünenfelder, Dr., Cham            | Kant. Amt für<br>Denkmalpflege Zug | seit 14. 4. 1982 |
| Hans Gyr, Hochdorf                       | Ziegelindustrie                    | seit 14. 3. 1997 |
| Marcel Kaufmann, Wallbach                | Schweiz. Verband<br>Dach und Wand  | seit 14. 3. 1997 |
| Peter Staubli Beck, Oberägeri            | Pro Natura Zug                     | seit 14. 3. 1997 |
| Christian Keller, Pfungen                | Ziegelindustrie                    | seit 20. 3. 2000 |
| Rudolf Gasser, Rapperswil BE             | Ziegelindustrie                    | seit 7. 3. 2003  |
| Esther Löffel, Baar                      | Schweizer Heimatschutz             | seit 7. 3. 2003  |
| Charles Meyer, Cham                      | Bauchef Cham                       | seit 5. 3. 2004  |

### 1.2 Mitarbeiter

Mitarbeiterin und Mitarbeiter sind in Teilzeit tätig.

|                                      |   |                                     |
|--------------------------------------|---|-------------------------------------|
| Jürg Goll, Dr. phil., Münstair       | wissenschaftlicher Leiter<br>und Geschäftsleiter                | seit 18. 2. 1985<br>seit 1. 1. 1992 |
| Lucia Zurbrügg-Tonezzer, Maschwanden | wissenschaftliche<br>Mitarbeiterin, Aktivitäten,<br>Sekretariat | seit 1.12. 1994                     |
| Stefanie Osimitz, Adliswil           | wissenschaftliche<br>Mitarbeiterin                              | seit 1. 1. 2005                     |

### 1.3 Kontrollstelle

|             |                  |
|-------------|------------------|
| OBT AG, Zug | seit 14. 4. 1982 |
|-------------|------------------|

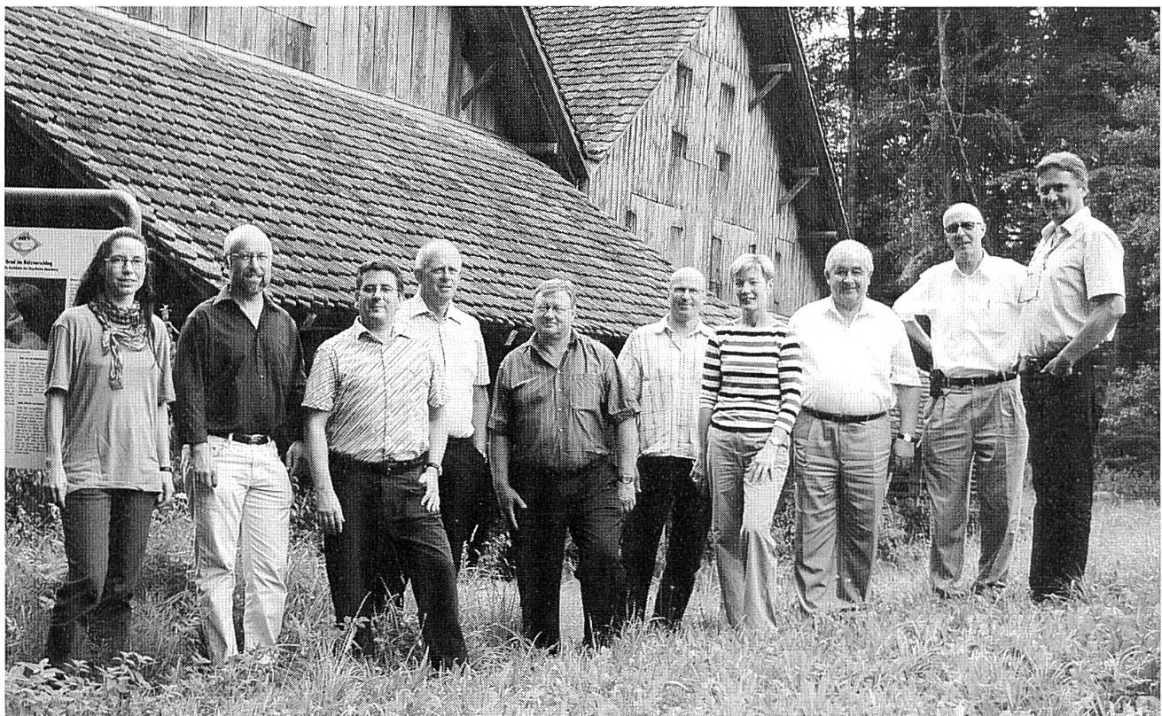
## 2. Tätigkeitsbericht 2004

Die 21. Jahresversammlung zum Berichtsjahr 2003 fand am 5. März 2004 in der Ziegelei Louis Gasser AG in Rapperswil BE statt. Der moderne Familienbetrieb beeindruckte die Stiftungsräte durch die langfristigen Planungshorizonte, die von Weitblick und Zukunftsvertrauen zeugen. Diese Tugenden beseelen auch die Stiftung unter der neuen Leitung von Urs Perner, der überzeugt ist, dass sich die Stiftung Ziegelei-Museum für eine gute Sache einsetzt und Wesentliches erreicht hat. Es wird aber weiterhin einiges an Denkarbeit und Überzeugungsanstrengung nötig sein, um Ziegelhütte, Zieglerhaus und die gesamte Anlage samt integriertem Museum auf eine organisatorisch wie finanziell sichere Basis zu stellen. Diesen Bemühungen haben unsere Anstrengungen gegolten und werden auch in Zukunft gelten.

Im Ziegelei-Museum ist in vielerlei Hinsicht Bewegung drin – in anderen Belangen möchten wir noch mehr bewegen. Der Betrieb entwickelte sich in allen Bereichen (Museumsarbeit, Aktivitäten, Publikation) in erfreulichem Rahmen. Ebenso üblich lässt uns die finanzielle Zukunft nicht sorgenfrei. Die Stiftung Ziegelei-Museum ist darauf angewiesen, dass die uns tragenden privatwirtschaftlichen Verbände und Unternehmen uns auch weiterhin die Treue halten. Daneben wird es unser Bestreben sein, weitere Unterstützung und endlich auch ein vermehrtes Engagement der öffentlichen Hand zu suchen. Die Ausgabenposten wurden äusserst zurückhaltend in Anspruch genommen. Dadurch konnten die gesteckten Budgetziele erreicht werden. Die Bilanz wurde zusätzlich aufge bessert durch einen weiteren ausserordentlichen Zustupf von unserem Ehrenmitglied Alfred Müller.

Die wissenschaftliche Leiterin Lucia Tonezzer konnte im Dezember von allen unbemerkt ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Die Stiftung dankt ihr herzlich für ihre Treue und ihr langjähriges Engagement. Sie ist auch anderweitig in einen neuen Lebensabschnitt eingetreten. Zuerst heiratete sie Thomas Zurbrügg und im Februar 2005 kam das Töchterchen Pia Annina zur Welt. Herzliche Gratulation und viel Glück im privaten wie im wissenschaftlichen Leben!

Die Stiftung Ziegelei-Museum schätzte das Interesse sehr, das der Gemeinderat von Cham mit seinem Besuch in der Ziegelhütte bekundete.



### **3. Bereich «Museum»**

Im Jahre 2004 konnte die Studiensammlung durch Schenkungen und Leihgaben um 76 Objektnummern erweitert werden. Der Gesamtbestand der Kartei umfasste am 31. Dezember 2004 neu 7534 Nummern. Die Fachbibliothek ist durch Schenkungen und Zukäufe um 87 Titel gewachsen. Allen Donatoren sei an dieser Stelle für ihre Unterstützung der Sammlung herzlich gedankt.

Unsere wissenschaftliche Mitarbeiterin Lucia Tonezzer führte die Inventarisierung der Ziegel- und Backsteinbestände der Kantonsarchäologie Zug weiter. Die Dokumentation der Ziegelei Oberdiessbach konnte in Angriff genommen werden. Aus dem Archiv der ehemaligen Ziegelei Kölliken gelangten interessante Pläne und Rechnungsbücher in die Studiensammlung der Stiftung Ziegelei-Museum. Die Fachbibliothek erfreut sich weiterhin zunehmender Beliebtheit.

Im Auftrag des Bundesverbandes der Deutschen Ziegelindustrie e.V. verfasste Frau Tonezzer eine Broschüre über «Feierabendziegel – Eine Auswahl aus der Sammlung der Stiftung Ziegelei-Museum Cham» (Bonn 2004).

Jürg Goll publizierte seinen Vortrag «Backsteinbau im zentralen Alpenraum» in den Tagungsakten «Technik des Backsteinbaus im Europa des Mittelalters» (Berliner Beiträge zur Bauforschung und Denkmalpflege 2, Petersberg 2005). Zum gleichen Thema referierte er an einer Tagung in Brixen, von dem ein englischer Aufsatz in der naturwissenschaftlichen Zeitschrift «Archaeometry» (Oxford 2005) erscheinen wird.

Lucia Tonezzer nahm im Juni an der 11. Internationalen Tagung der Ziegeleimuseen in Delfzijl NL teil.

Die Maschinensammlung der Stiftung Ziegelei-Museum ist mittlerweile in der Halle der Ziegelei Paradies in Schlatt fertig eingerichtet worden. Ein herzliches Dankeschön geht an den Betriebsleiter der Ziegelei Peter Juchli.

Im Oktober wurde unter kundiger Leitung von Stiftungsrat Peter Staubli und Staudengärtner Mario Mastel im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des Ziegelei-Museums im Naturschutzgebiet der Ziegelhütte eine Hecke gepflanzt.

Der vorliegende 22. Bericht der Stiftung Ziegelei-Museum 2005 befasst sich mit verschiedenen Themen aus der aktuellen Forschung, unter anderen mit einem Beitrag über die Geschichte der Zieglerfamilie unserer Chamer Ziegelhütte. Ein besonderer Dank geht an alle Autoren und Autorinnen, die mit ihren unentgeltlichen Beiträgen das gute Gelingen des Jahresberichtes ermöglicht haben.



Der  
Stiftungsrat  
Peter Staubli  
Beck legte  
zusammen  
mit tüchtigen  
Helfern  
selber Hand  
an in der  
Riedpflege  
bei der  
Ziegelhütte  
Meienberg,  
Cham.



Gemütlicher  
Ziegler-  
brunch am  
22. August  
2004 in der  
Ziegelhütte  
Meienberg,  
Cham.



## **4. Bereich «Aktivitäten»**

165 Personen nahmen an Führungen, Weiterbildungs- und Zieglerkursen teil. Es wurden insgesamt 41 Ziegel hergestellt.

|               |   |
|---------------|---|
| 5. Februar    | Hr. Kupferschmid, Bern  |
| 3. April      | Kurt Rhyner, Glarus   |
| 15. April     | Dr. Günther Junghans, Marburg D                                     |
| 11. Mai       | Talerverkauf für Heimat- u. Naturschutz, Brigitte Brändle, Zürich   |
| 14. Mai       | Sekundarschule Sins, Hans Kaufmann, Sins                            |
| 17. Mai       | Brigitt Hausammann, Zürich  |
| 19. Mai       | A. Gehring AG, René Gehring, Zürich                                 |
| 16. August    | Gemeinderat Cham  |
| 22. August    | Zieglerbrunch   |
| 24. August    | Marino Crescionini, Ottenbach                                       |
| 3. September  | Ing.- u. Vermessungsbüro BHAtteam, Max Arnold, Frauenfeld           |
| 10. September | Gebr. Wenger AG Bedachungen, Fr. Lanz, Gasel                        |
| 24. September | Verband Dach & Wand Stadt Zürich und Umgebung, Moritz Weber, Zürich |
| 7. Oktober    | Joseph Schuler, Zug   |
| 23. Oktober   | Heckenpflanzung mit Peter Staubli                                   |
| 7. November   | Jan Hijlkema, Delfzijl NL   |
| 19. November  | Architekturbüro LBA, Küssnacht a. R.                                |

## **5. Tätigkeitsprogramm 2005**

### **Bereich «Museum»**

---

#### **Bibliothek**

Die Bibliothek soll weiterhin massvoll ausgebaut werden. Aufarbeitung von Schenkungen, Ankäufen und Schriftentausch.

#### **Studiensammlung**

Dank der Initiative von Donatoren und dank vielen interessanten persönlichen Kontakten gelangt immer wieder wertvolles Sammlungsgut in unsere Sammlung. Es wird versucht, dieses Museumsgut laufend aufzuarbeiten und mit einem Katalog zu erschliessen.

#### **Spezialprojekte**

Die Inventarisierung der Ziegel und Backsteine von der Kantonsarchäologie Zug wird weitergeführt. Die alte Ziegelei Oberdiessbach wird dokumentiert.

#### **Allgemeine Museumsarbeit**

Beantworten von Anfragen, Erledigen von Korrespondenz und administrativen Aufgaben betreffend den Museumsbereich. Kontaktpflege und fachbezogene Zusammenarbeit mit Denkmalpflegern, Archäologen, Dachdeckern und anderen Fachleuten.

Die Stiftung Ziegelei-Museum pflegt mit Besuchen von Arbeitstagungen und Vorträgen regelmässigen Kontakt mit anderen Forschern und deutschsprachigen Ziegeleimuseen.

Mitwirkung bei speziellen Führungen/Besichtigungen.  
Mitarbeit bei der Broschüre «Ziegelei-Museum».

## **Bereich Aktivitäten**

---

Organisation und Durchführung von Führungen für Gruppen (Sammlung Ziegelhütte, Handziegelherstellung, Filmvorführung usw.) in der Zeit von Mai bis September.  
Demonstrationen und Kurse zur Ziegelherstellung für Gruppen, Einzelpersonen und Schulklassen.

Werkwochen für Schulen, Künstler und andere Gruppen auf Anfrage.

**Beachten Sie unser Angebot im Flyer oder unter [www.ziegelei-museum.ch](http://www.ziegelei-museum.ch)**

## **6. Finanzen**

### **Bilanz per 31. Dezember 2004**

|                                    | Aktiven       | Passiven      |
|------------------------------------|---------------|---------------|
| Zuger Kantonalbank KK              | 65 993        |               |
| Postbank Dortmund D (EUR 2287)     | 5 776         |               |
| Verrechnungssteuerguthaben         | 30            |               |
| Aktive Rechnungsabgrenzung         | 0             |               |
| Liegenschaft Ziegelhütte           | 20 000        |               |
| Einrichtungen/Mobiliar Museum      | 1             |               |
| Einrichtungen/Mobiliar Kurse       | 1             |               |
| Passive Rechnungsabgrenzung        |               | 53 772        |
| Rückstellung Jahresbericht         |               | 18 000        |
| Rückstellung Unterhalt Ziegelhütte |               | 8 308         |
| Ergebnis aus Betriebstätigkeit     |               | 567           |
| Stiftungskapital                   | <u>11 154</u> | 11 721        |
| <br>                               |               |               |
| Total                              | <u>91 801</u> | <u>91 801</u> |
| <br>                               |               |               |
| Versicherungswert Liegenschaft     |               | 550 000       |

**Erfolgsrechnung** für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004

|                                       | Aufwand | Ertrag  |
|---------------------------------------|---------|---------|
| Subventionen                          |         | 156     |
| Beiträge Privatwirtschaft             |         | 37 000  |
| Beiträge öffentliche Hand             |         | 0       |
| Naturalbeiträge                       |         | 23 364  |
| Spenden                               |         | 33 446  |
| Schenkung Buchführungshonorare        |         | 10 760  |
| Publikationsbeiträge                  |         | 15 760  |
| Spezialprojekte                       |         | 6 917   |
| Erträge aus Aktivitäten               |         | 5 033   |
| Zinsertrag/Rückvergütungen            |         | 2 586   |
| Bewertungserfolg aus Wertschriften    |         | 0       |
| Gehälter                              | 49 800  |         |
| Freie Mitarbeit                       | 0       |         |
| Spesenentschädigungen                 | 1 166   |         |
| Sozialleistungen                      | 5 724   |         |
| Miete                                 | 20 808  |         |
| Betrieb/Unterhalt Ziegelhütte         | 1 158   |         |
| Betrieb/Unterhalt Riedstrasse         | 339     |         |
| Bankzinsen/-spesen                    | 391     |         |
| Versicherungen                        | 1 288   |         |
| Gebühren und Abgaben                  | 200     |         |
| Büromaterial                          | 3 877   |         |
| Drucksachen                           | 4 531   |         |
| Porti                                 | 1 853   |         |
| Telefon/Fax                           | 1 004   |         |
| Bibliothek/Zeitschriften/Sammlungsgut | 501     |         |
| Fotos/Filme                           | 989     |         |
| Publikationen                         | 12 580  |         |
| Rückstellung Jahresbericht            | 14 000  |         |
| Materialeinkauf                       | 890     |         |
| Buchführungshonorare                  | 10 760  |         |
| Allgemeiner Verwaltungsaufwand        | 2 556   |         |
| Bewertungsverlust aus Devisen         | 40      |         |
| Ergebnis aus Betriebstätigkeit        | 567     |         |
| Total                                 | 135 022 | 135 022 |

Die OBT AG, Zug, hat als Kontrollstelle die Jahresrechnung 2004 geprüft und in Ordnung befunden.

Der Stiftungsrat dankt allen Personen und Unternehmen, die sich in irgendwelcher Form für die Ziele der Stiftung Ziegelei-Museum eingesetzt haben.